[6481.] Rach ber Deffe wieder im langentbehrten Besit von Eremplaren bes nachstehenden Bertes, gestatte ich mir, baffelbe einer erneuten Berwendung und nachhaltiger Theilnahme angelegentlich zu empfehlen:

Ruben, Professor Dr. J., Das deutsche Land. Seine Natur in ihren charaktes ristischen Zügen und sein Einfluß auf Geschichte und Leben der Menschen. Stizzen und Bilder. Zur Belebung vaterlandischen Wissens und vaterlandischer Gesinnung. Seh. 14 4. Seb. 111/12 4. Mit 1/8 Rabatt.

"So viele grundliche und geiftreiche Schils berungen, wie wir über einzelne beutsche gands ichaften befigen, eben fo wenige uber bas gefammte Deutschland; bas Borhaben bes Beren Berfaffere ift baber ichon an und fur fich werths voll und fpannt die Aufmerkfamteit um fo bober, als es fich taut naberer Bezeichnung bes Titels bier um nichts Geringeres handelt, wie um bas Biel aller geographifchen Stubien. Mendelsfohn hat burch fein Germanifches Guropa bereits in philosophifchspoetischem Schwunge bie meifters haft entworfenen Umriffe gu einem berartigen Bebaude geliefert, Prof. Rugen bat fich im vorliegenden Berte mit entichiebenem Talent und Glud an ben naberen Ausbau gewagt. Seine Schilberungen ber Natur ber beutschen Landschaften find das Ergebniß fleißigfter Stubien ber beften Quellen, faft überall geläutert burch eigene Unschauung; feine Betrachtungen über bie naturliche Stellung ber Bandichaften bereiten bem Berfolg ber hiftorifchen Berhalts niffe auf tattvollfte Beije Bahn, und bie bes züglichen Unführungen wichtiger hiftorifcher Mos mente führen ungefünftelt gur Uebergeugung bes alten Musipruchs: daß die Geographie bas Muge ber Gefchichte fei. Wir tonnen bas Bert nicht beffer bezeichnen und empfehlen, ale wenn wir fagen, bag es bem Sinne ber Titel-Untun: bigung vollkommen und in wurdigfter Beife entfpricht, und muffen feine Berbreitung im weiteften Rreife als einen mabren Bewinn für bie verftandige Beurtheilung beutscher Buftanbe anfeben."

So lautet das Urtheil Petermann's in beffen Geographischen Mittheilungen;
— die vielseitigste Prüfung der Aufgabe des Werkes hat ein allübereinstimmendes Lob über deren glückliche Losung in hervorragenden Orsganen der Presse zur Folge gehabt; wir nennen unter diesen, soweit sie uns die jest bekannt geworden, beispielsweise die Peidelberger Jahrbücher der Literatur, Gersdorf's Mepertorium, Pruß' Museum, die Grenzboten, die Breslauer und die Schlesische Zeitung, Wolfgang Menszel's Literaturblatt, Katholische (Wiener) Literatur Zeitung, Philslips' und Gorres' historisch politische Blätter ic., nicht zu gedenken sast aller der Literatur des Unterrichts gewidmeten Zeitschriften.

ungeweise bieser Blatter widmet jedes einzelne ben eigenthumlichen Borzügen des Kugen's Werkes und der Bedeutung desselben für die Wissenschaft und das Leben die einmutbigste Anerkennung; auch als ein geistiger Gefährte wird es Reisenden mit Warme empfohlen.

Brestau, im Mai 1856. Ferlagsh.

[6482.] Nova-Sendung No. 1.

von

Fritz Schuberth in Hamburg.

Gurlitt, C., Vier Lieder f. Bass oder Bariton mit Begleitung des Pianoforte. Op. 15. Heft 1. 10 Sg. Heft 2. 15 Sg.

Krug, D., La Perle du Nord. Impromptu-Mazurka p. Piano. Op. 80. 20 Sg.

Fünf Lieder f. eine Singstimme m.
 Pianobegleitung. Op. 81. Heft 1, 2, 3.
 à 10 Sx.

- Le ciel sur terre. Nocturne fantastique pour Piano. Op. 82. 15 Sy.

— Une fleur printannière. Valse-Idylle p. Piano. Op. 83. 20 8 gl.

Nadaud, G., Le Père Bonhomme. Chanson av. Piano. 5 Sg.

- Pandore, ou les deux gensd'armes. Chanson av. Piano. 5 Sgl.

Witt, L. Fr., "Liebchen wach' auf!" Lied f. Bariton mit Begleitung von 4 Männerstimmen. Part. u. Stimmen. 20 Sg.

— dasselbe für eine Singstimme m. Piano. 10 Sg.

Wurda, J., Vier Lieder f. eine Singstimme m. Piano. No. 1. Maimuna. 5 Sgl. No. 2. Abschied. 5 Sgl. No. 3. Meine Klage. 10 Sgl. No. 4. Drei Herzen. 5 Sgl.

- Soldatenliebe. Ballade f. Bass oder Bariton m. Pianobegleitung. 15 Sgt.

nur einer ganz kleinen Anzahl von Handlungen à Cond.; Handlungen, welche dieselben ebenfalls zu erhalten wünschen, belieben sich zu verpflichten, mindestens ein Drittheil des Gesandten fest behalten zu wollen. Im Uebrigen bitte fest zu wählen.

[6483.] In meinem Berlage erfchien foeben in britter, vermehrter Auflage:

Studien

über bas

öfterreichische Concordat

vom 18. August 1855.

gr. 8. Eleg. geheft. 1# 399 orb.

Ich erlaube mir, hierauf namentlich dies jenigen handlungen aufmerkfam zu machen, die einen Wirkungstreis für katholische Literatur überhaupt haben, und deren frühere Bestellungen wegen Mangel an Eremplaren nur theilweise effectuirt werden konnten.

Von diefer neuen Auflage ift jest fortwährend eine genügende Angahl gum Ausliefern auf Leipziger Lager.

Bien, ben 10. Mai 1856.

Friedrich Mang Berlag.

Librairie de Firmin Didot Frères,
[6184.] Fils & Cie.
Rue Jacob 56 à Paris.

Les

Galeries publiques

de l'Europe

M. J. G. D. Armengaud.

Rome.

Ouvrage enrichi de plus de 430 gravures sur acier, sur cuivre et sur bois, exécutées par l'élite des artistes français et étrangers.

1. partie pet. in-Fol. 8 \$ ord. Circa 40%.

Wir liefern dies Werk in laufende Rechenung und bemerken, daß jede Abtheilung ein; zeln abgegeben wird, eine Berbindlichkeit zur Abnahme des ganzen Werkes bemnach nicht stattsindet. — Um eine Idee von dem Werke zu geben, versandten wir eine Anzahl illustrirter Prospecte, welche vollkommen hinreichen, um eine Bestellung für feste Rechnung zu motiviren. Die Weisten der Herren Gollegen kennen das Werk schon durch die Auslage im Börsenlocale während der letzen Jubilates Messe.

Die erfte Abtheilung ift erschienen; bas Werk wird in vier Abtheilungen complet sein. Wir sehen Bestellungen für feste Rechnung entgegen, Bestellungen a Cond. konnen burch aus nicht berücksichtigt werben.

Uew-Horker handels-Beitung.

[6485.] Herausgegeben

Mt. Mener.

Preis pr. Jahrgang 10 of Pr. Ert. baar, frei ab Bremen mit jedem von News Jork abgebens ben Steamer.

Bremen, 15. Mai 1858. Joh. Georg Benfe-

[6486.] Seute versandte ich, wie immer nut auf besonderes Berlangen: II. Theil von Kirsch, Krone der Alten. Ers bauungsbuch fur das hohere Lebensalter.

Auch unter dem Titel: Simeon und Hanna. 29 Bog. hoch 4. gespalten in grober Mittelschrift. geh1 2 — 20 Ng. Ausgabe in Belin,
Cattuneinband 1 2 71/2 Ng. — 271/2 Ng.

G. Scherer's vollständiges (127 Nrn.)

Liederbuch für Studenten

und Singweisen. brosch. 20—15 RA, in Cattunband 271/2—21 RA und erinnere an die ruchtandigen Aufträge.

Unverlangt nichts.

Leipzig, 20. Mai 1856. Guftav Mayer.